



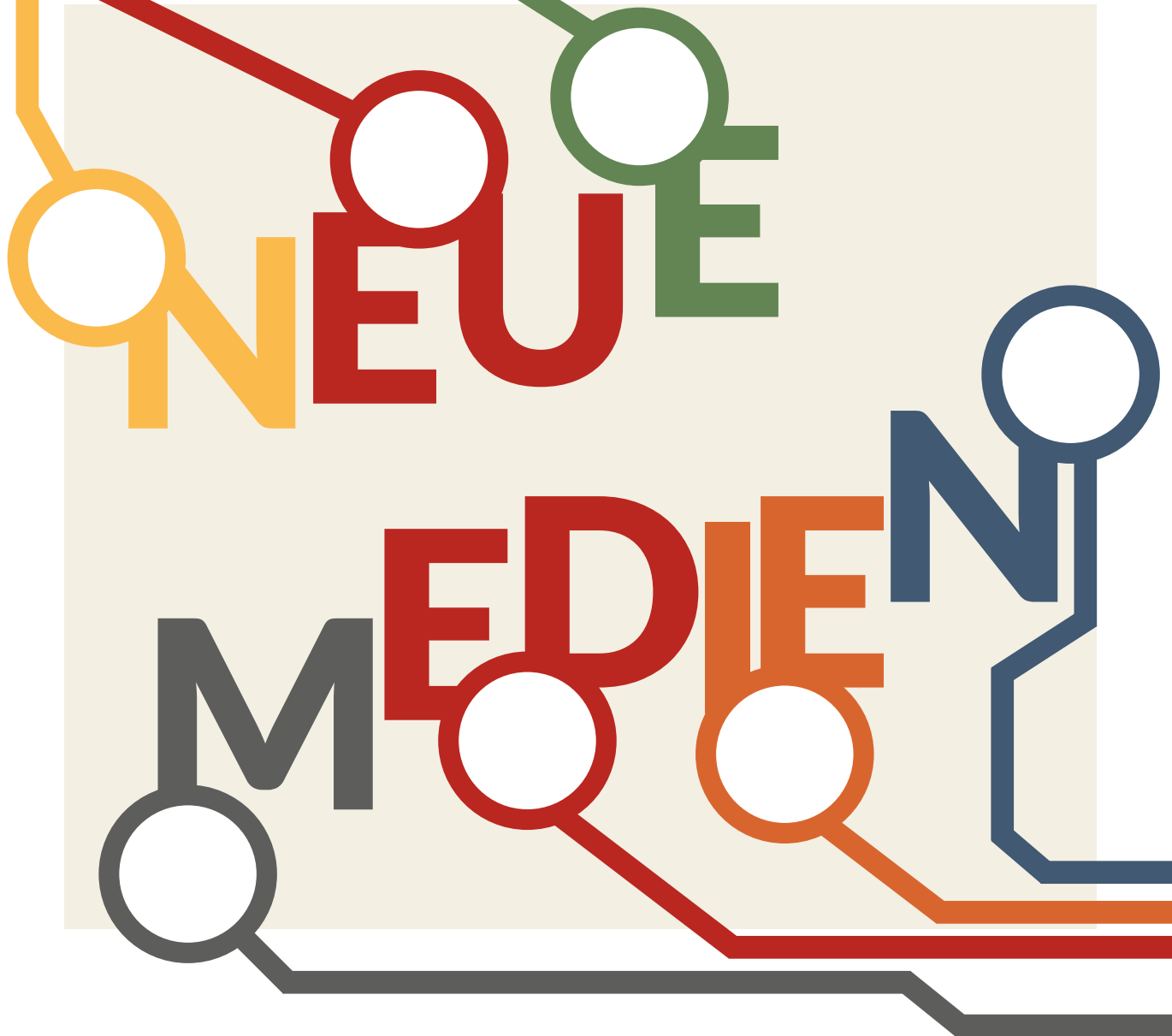
Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2478

Dienstag, 7. Oktober 2025



Neue Medien verbinden!

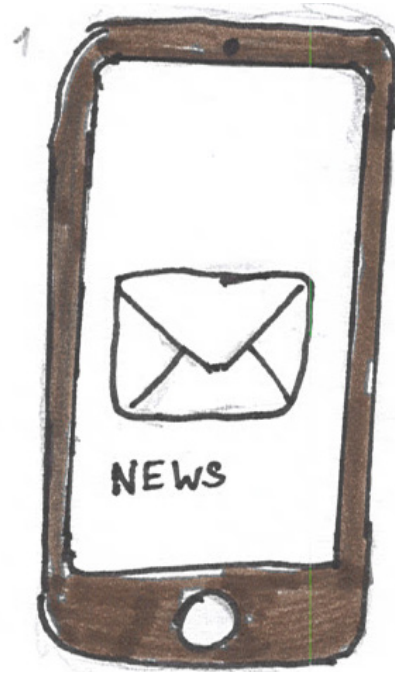
Was im Internet wichtig ist.

Gute Gemeinschaften im Internet

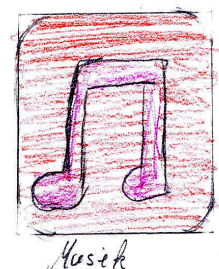
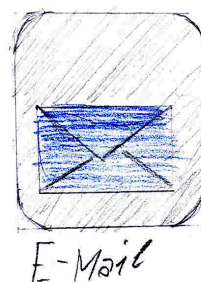
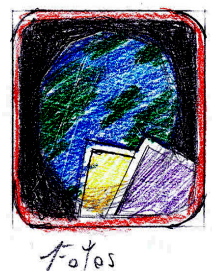
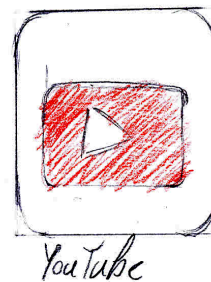
Srecko (12), Adnan (12), Bojana (12), Zorica (12), Kausa (12) und Maria (13)

Wir haben uns heute überlegt, warum Demokratie auch in den Neuen Medien wichtig ist und wie wir mit ihnen umgehen sollten.

In einer Demokratie haben alle Menschen ihre eigenen Meinungen und dürfen diese auch teilen. In einer Demokratie soll es keine Gewalt, keinen Krieg und keine Drohungen geben. Man darf sich nicht beschimpfen und nicht belästigen. Stattdessen müssen wir einander zuhören, miteinander respektvoll sein und alle sollen mitbestimmen können. In einer Demokratie sind alle gleich und niemand ist anders. Das ist auch in den Neuen Medien und im Internet wichtig. In den Neuen Medien haben wir viele Möglichkeiten. Medien helfen uns in der Schule, aber man muss sich mit dem Internet auskennen! Wir geben euch einige Tipps, wie man mit dem Internet umgehen soll.



Das Internet braucht man für fast alles im Leben.



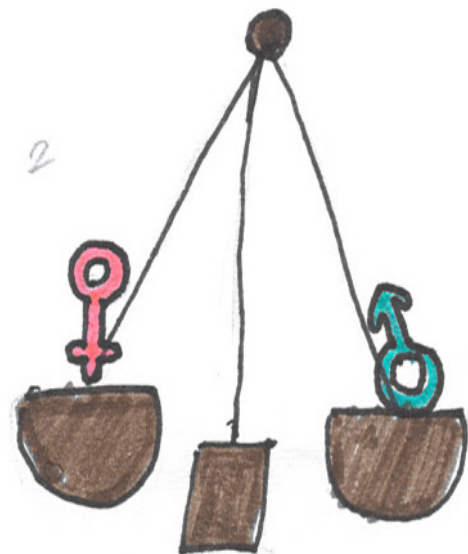
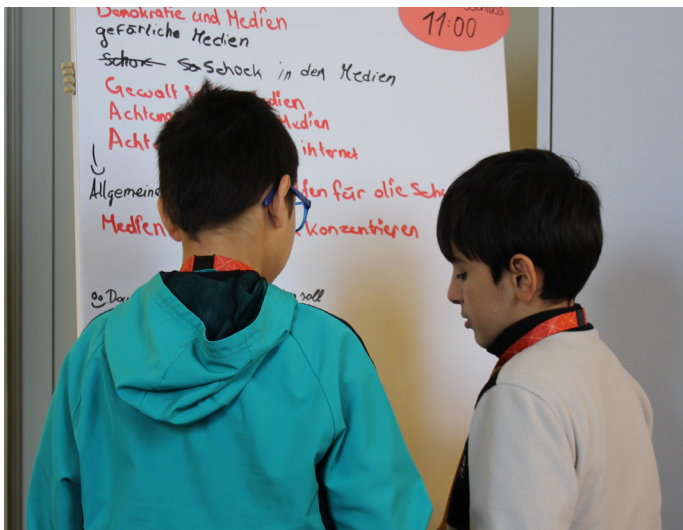
Wir verwenden viele unterschiedliche Apps.

- ♦ Man muss aufpassen, auf welchen Plattformen man sich anmeldet.
- ♦ Nicht an alles glauben, was im Internet steht. Kontrolliert es nochmal!
- ♦ Man sollte nicht alle Links anklicken, sondern sich überlegen, was man lesen will.
- ♦ Man soll aufpassen, mit wem man in den sozialen Medien schreibt.
- ♦ Man soll andere nicht beschimpfen, zum Beispiel wegen ihres Aussehens.
- ♦ Man soll freundlich zueinander sein, damit alle mitmachen können.
- ♦ Man soll Menschen nicht anlügen.
- ♦ Man soll sich melden und Hilfe bieten.

Uns ist es wichtig, dass die Menschen nicht gemobbt werden und dass alle freundlich sind. Wie im echten Leben existieren Regeln im Internet. Wir wollen, dass die Menschen diese Regeln auch ernst nehmen. Vor allem, wenn man bedroht oder ungerecht behandelt wird.



Ist das, was ich lese auch echt? Man braucht auch im Internet Beweise.

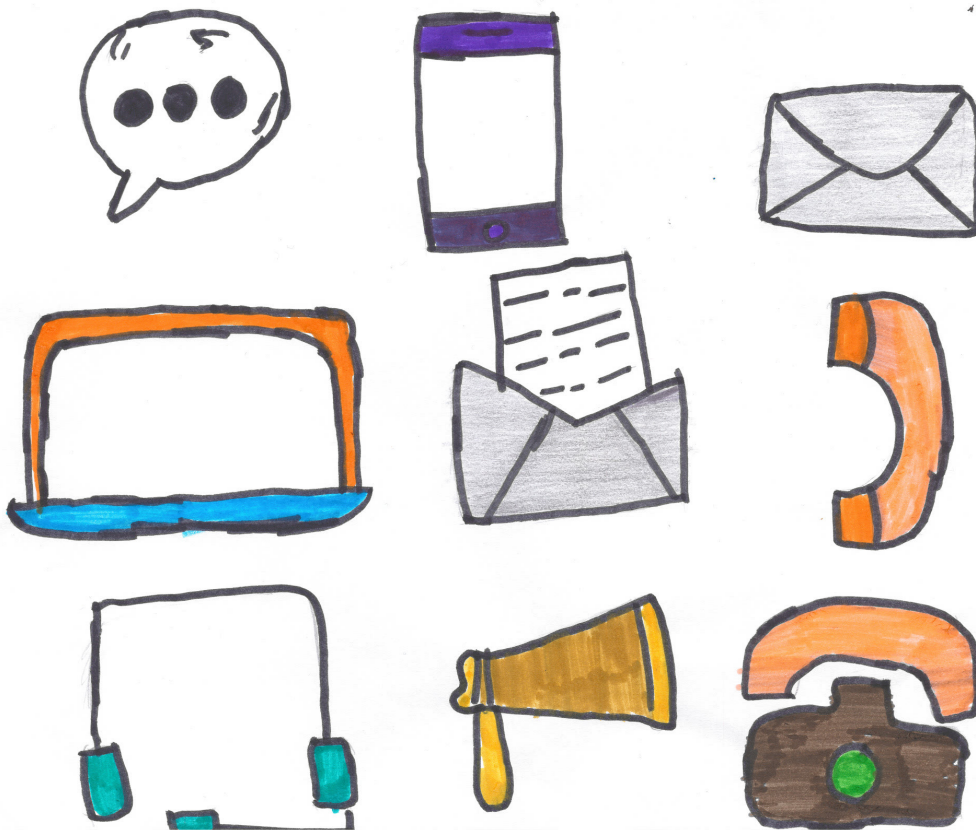


Man sollte alle Menschen gleich behandeln – egal welches Geschlecht sie haben.



Wahre oder falsche Informationen!

Eyüp (11), Elmedin (12), Kris (11), BerreGül (12) und Sitaish (11)



Fake News können in anderen Medien auch vorkommen.

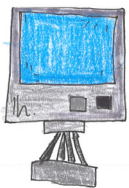
In diesem Artikel geht es um Fake News und welche Probleme sie verursachen können.

Man sollte nicht alles glauben, was im Internet steht. Es gibt zwar viele Sachen im Internet, die richtig sind, aber viele Sachen sind leider auch falsch. Die nennt man oft Fake News und die sind nicht gut für uns. Falsche Infos können nämlich dazu führen, dass wir schlechte Entscheidungen für uns treffen. Für euch ein Beispiel: Ein Mensch im Internet behauptet, dass die Sitzgurte im Auto nicht sicher sind, weil es ihn am Hals stört und das sind Fake News. Das glauben Menschen, die das lesen und die schnallen sich nicht an. Wenn es jetzt einen Unfall gibt,

kann man sich schwer verletzen und das nur wegen der Gerüchte und Lügen im Internet. Deswegen soll man denken, bevor man was glaubt.



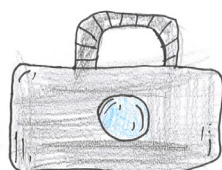
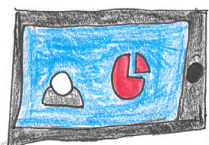
Wenn die eine Nachricht komisch vor-
kommt, mach eine Recherche. Vergleiche
verschiedene Quellen. Stellt euch immer
drei Fragen: Wer hat die Info gepostet?
Wie sieht die Information aus? Wofür macht
die Person das? Wenn ihr das bedenkt, dann
solltet ihr nicht mehr so oft Fake News glauben
und das ist was Gutes, denn es hilft uns allen.



Wir denken, dass Fake News
gefährlich sind, weil sie sich
wie im Flug verbreiten. Wenn

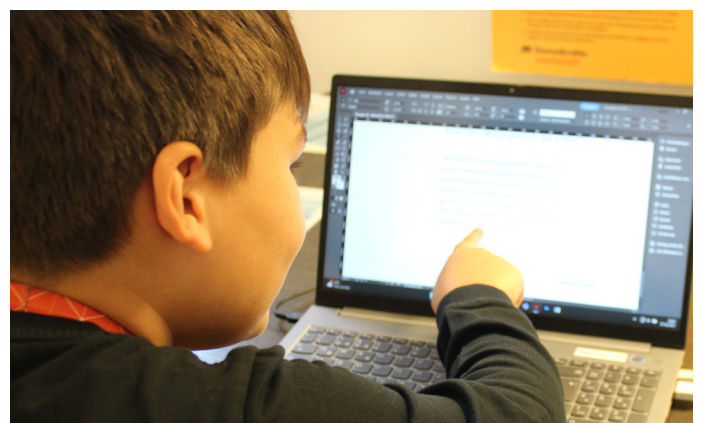


Wer sich richtig informiert, kann sehr viel lernen durch
die Medien.



es nur eine Person glaubt, ist es nicht
so schlimm, aber wenn es viele glauben,
macht es uns Menschen viele Probleme.

Wir wollen euch mit dieser
Zeitung und mit diesen Informatio-
nen schützen, damit ihr nicht auf
Fake News hereinfällt. Versucht
selbstständig Informationen zu finden, die wahr
sind, und probiert Gerüchte sowie Lügen zu ver-
meiden, indem ihr unsere Hinweise befolgt.



Stopp Cyber-Mobbing!

Asia (13), Misan (12), Martyna (12), Durim (13), Murhaf (13) und Mohanad (14)



Wir haben uns mit Cyber-Mobbing beschäftigt. Wir erklären euch, was das ist und was wir dagegen tun können.

Was ist (Cyber)-Mobbing?

Das ist, wenn ein:e Mobber:in, oder mehrere Personen, jemand immer wieder beschimpft und bedroht. Es kann in der Schule passieren, auch in der Arbeit und auf der Straße. Es kann auch im Internet (online) passieren, dass Leute, die dich kennen und dich anschreiben, dann bedrohen. Im Internet können es viel mehr Leute auch sehen, wenn jemand z. B. ein peinliches Foto oder Video von jemandem verschickt. Ein:e Mobber:in sucht sich meistens jemand Schwächeren aus, vielleicht eine schüchterne oder ruhigere Person, die sich selbst nicht gut wehren kann. Oft weiß man nicht, wer online

der:die Mobber:in ist, weil er oder sie nicht den richtigen Namen verwendet. Es gibt meistens auch Mitläufer:innen, das sind die Leute, die mitlachen und die Beschimpfungen auch weiterleiten. Es gibt auch Beobachter:innen, die die Beleidigungen sehen, aber nicht weiterleiten. Nur wenige haben den Mut, dem Opfer zu helfen, sie zeigen Zivilcourage. Dem Opfer geht es schlecht. Es hat Angst, ist nervös und traurig. Es ist oft krank und möchte dem:der Mobber:in nicht begegnen und bleibt deshalb oft von der Schule zu Hause. Mobber:innen finden es lustig, andere zu beleidigen, weil es ihnen Spaß macht und sie sich dabei mächtig fühlen.

Hier ist unsere Cyber-Mobbing Geschichte:

HAHAHA! Was für ein
peinlicher Mensch ist er!



Ein Mobber schickt ein peinliches Video von
einem Jugendlichen in eine Online-Gruppe.

Oha, der Arme! Er
tut mir leid!



Zwei Mädchen aus der Gruppe sehen es und
sind schockiert.

Ich weiß
was ich
tun kann!



Ein Junge hat das Video auch gesehen und
möchte helfen. Er will das Mobbing-Opfer nicht
alleine lassen. Er ruft Rat auf Draht (147) an.



Die Beraterin von Rat auf Draht meint direkt
„Wie kann ich helfen?“ und gibt Tipps.

Was können wir alle gegen Cyber-Mobbing tun?

Wir sollten nicht nur zuschauen, sondern
dem:der Mobber:in sagen oder schreiben, dass
er:sie aufhören soll und dass Mobbing nicht ok
ist! Wir können auch das Opfer trösten und ihm
helfen.

TIPPS gegen Cyber-Mobbing:

- ◆ Beweise sichern (z. B. Screenshots)
- ◆ Blockieren von User:innen
- ◆ Hol dir Unterstützung!
- ◆ Melden von Cyber-Mobbing
- ◆ Anzeige erstatten als Möglichkeit
- ◆ <https://www.saferinternet.at>



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Neue Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



Parlament
Österreich

2C, Mittelschule Grundsteingasse,
Grundsteingasse 48, 1160 Wien

